



KOOPERATION MIT URBAN SPORTS CLUB: TELEKOM FÖRdert DIE GESUNDHEIT IHRER MITARBEITER

Zur Veröffentlichung ab dem 26. Juni 2019

- Die Telekom kooperiert mit dem Sportflatrate-Anbieter Urban Sports Club
- Ab Juni profitieren Telekom-Mitarbeiter in Deutschland von vergünstigten Tarifen und einer Auswahl an tausenden Sportanbietern europaweit
- Das Unternehmen setzt damit ein weiteres Zeichen für betriebliche Gesundheitsvorsorge

Berlin, 25. Juni 2019 – Die Telekom fördert die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und kooperiert dafür unter anderem mit dem Sportflatrate-Anbieter Urban Sports Club. Ab Ende Juni 2019 profitieren die Mitarbeiter des Konzerns in Deutschland von vergünstigten Tarifen und einer Auswahl an vielfältigen Sportangeboten. Damit geht das deutsche Großunternehmen einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen betrieblicher Gesundheitsvorsorge.

TELEKOM ERKENNT DAS POTENZIAL VON FIRMENSPORT

Durch die Zusammenarbeit unterstützt die Deutsche Telekom AG (DTAG) die Gesundheit ihrer über 100.000 Mitarbeiter und weckt Bewusstsein für einen aktiven, gesunden Lebensstil. Zudem hat das Unternehmen erkannt, dass durch gemeinsame Sportaktivitäten der Zusammenhalt im Team und die Zufriedenheit gesteigert werden können.

Der Beginn der Zusammenarbeit mit Urban Sports Club war ein erstes erfolgversprechendes Pilotprojekt. Ursprünglich für drei Monate und 10.000 Mitarbeiter angesetzt, wurde es nach wenigen Wochen ausgeweitet und verlängert. Nun haben alle Telekom-Mitarbeiter Zugang zu den vergünstigten Tarifen (S-Pro, M-Pro, L-Pro oder XL-Pro) des Anbieters für flexible Sport-Flatrates, der von Moritz Kreppel und Benjamin Roth in Berlin gegründet wurde und nun in über 45 deutschen Städten sowie in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal aktiv ist.

VORTEILE DES BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

„Wir freuen uns über den Start der Zusammenarbeit: Die Telekom setzt ein wichtiges Zeichen, indem sie ihre Mitarbeiter mit einem vielfältigen Sportangebot bei einem aktiven und gesunden Lebensstil unterstützt“, so Moritz Kreppel, CEO und Mitgründer von Urban Sports Club.

Björn W. Schäfer, Head of Corporate Health and Benefits bei Urban Sport Club sagt: „Die Telekom zeigt: Jedes Unternehmen sollte sich mit betrieblichem Gesundheitsmanagement auseinandersetzen. Für das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und die positive Wahrnehmung als Arbeitgebermarke.“

Bildmaterial

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Über Urban Sports Club

Urban Sports Club bietet eine flexible Sport-Flatrate. Ziel ist es, Menschen über das größte und vielfältigste Angebot zum Sport zu motivieren und zu einem gesunden und aktiven Lebensstil zu bewegen. Von Fitness, Yoga, Schwimmen und Klettern über Teamsport bis hin zu Wellnessangeboten – Mitglieder können sich aus über 50 Sportarten und mehr als 5.000 Partner-Standorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und Spanien ihren individuellen Trainingsplan zusammenstellen und per Smartphone App zum Sport einchecken. Vielfältigkeit, flexible Konditionen sowie organisierter Teamsport und Wellnessangebote runden das preisgekrönte Angebot für Privat- und Firmenkunden ab.

Urban Sports Club wurde 2012 von Moritz Kreppel und Benjamin Roth mit Sitz in Berlin gegründet und wuchs zunächst eigenfinanziert. Ab 2015 folgte die Expansion in über 20 weitere Großstädte sowie die Übernahme zweier Mitbewerber. Im Dezember 2016 schloss sich außerdem Wettbewerber Somuchmore dem deutschen Marktführer für Sport-Flatrates an. Im Januar 2018 folgte FITrate und im Dezember desselben Jahres INTERFIT.

urbansportsclub.com/press

urbansportsclub.com

blog.urbansportsclub.com

facebook.com/urbansportsclub

twitter.com/urbansportsclub

instagram.com/urbansportsclub

linkedin.com/company/urbansportsclub

xing.com/companies/theurbansportsclub

Pressekontakt

Franka Schuster

PR Urban Sports Club

+ 49 171 298 8941

presse@urbansportsclub.com